

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen](#)  
Straße [Werner-Bock-Str. 38](#)  
PLZ, Ort [33602 Bielefeld](#)  
Telefon [+49 521515095](#) Fax [+49 521513350](#)  
E-Mail [boris.clamor@bielefeld.de](mailto:boris.clamor@bielefeld.de) Internet <https://www.bielefeld.de/>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [ZVS 2026 0210a](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch  
[in Textform](#)  
[Bekanntmachungs-ID: CXX0YYDYT1YF0CW0](#)  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Bielefeld](#)  
[33604 Bielefeld](#)

Weitere Angaben

[Ceciliengymnasium:](#)  
[Niedermühlenkamp 5](#)  
[33604 Bielefeld](#)

[Grundschule Sieker:](#)  
[Otto-Brenner-Straße 45](#)  
[33607 Bielefeld](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Herstellung und Aufstellung von Holzmodulbauten](#)  
Umfang der Leistung: [Im Rahmen dieser Ausschreibung beabsichtigt die Stadt Bielefeld als Bauherrin die Errichtung von zweigeschossigen Modulgebäuden in Holzbauweise zur Schulnutzung an zwei unterschiedlichen Standorten im Stadtgebiet. Die Holzmodule sind so auszubilden und vorzurüsten, dass diese sauber miteinander gekoppelt werden können und im Versetzungsfall problemlos wieder entkoppelt und mit einem Kran versetzt werden können. Es handelt sich bauordnungsrechtlich bei dem Modulbau um einen Sonderbau "Schule" gemäß §50 Abs. 2 Nr. 12 BauO NRW.](#)

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
Anlage  
Zweck des Auftrags

#### h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich     nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

#### i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ceciliengymnasium:  
24.08.2026 bis 11.01.2027

Grundschule Sieker:  
24.09.2026 bis 15.02.2027

#### j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

#### k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

#### l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform                    "VMP Westfalen"  
<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT1YF0CW0/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Es werden unter Beachtung vergaberechtlicher Vorgaben ausschließlich fehlende Angaben /  
Unterlagen nachgefordert, die nicht zuschlagsrelevant

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 13.07.2026  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 20.07.2026 um 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 21.08.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote**

"VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXX0YYDYT1YF0CW0>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;  
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 20.07.2026 um 11:00 Uhr  
Ort

Personen, die bei der  
Eröffnung anwesend sein  
dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** - A. --- Betriebshaftpflichtversicherung -- Die Auftragnehmerin / der Auftragnehmer hat bei Auftragserteilung den Nachweis über das wirksame Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die Zeit der Auftragserteilung für ihren/seinen Betrieb zu erbringen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen: für Personenschäden: 1.000.000,00 EUR für sonstige Schäden : 500.000,00 EUR (Sach- und / oder Vermögensschäden)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** gem. Zahlungsplan

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** keine Vorgabe

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT1YF0CW0/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Bezeichnung Bereich Vorlage Form Aktion Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Bieter haben mit Angebotsabgabe zu erklären, dass bezüglich Ihres Unternehmens keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 ff GWB vorliegen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Auflagen zur persönlichen Lage des Unternehmens - Vordruck 124 VHB Bund (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Die durch das Unternehmen zu leistenden Erklärungen / Angaben zur persönlichen Lage des Unternehmens sind mittels "Eigenerklärung für nicht qualifizierte Unternehmen (Vordruck 124 VHB-Bund) zu leisten. Sofern das Unternehmen in einem anerkannten Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, ist die Vorlage des Vordrucks 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen) entbehrlich. In diesem Fall ist dem Angebot ein Nachweis über den Eintrag in das entsprechende Verzeichnis beizufügen. Zusätzlich sind sämtliche Nachweise, die nicht im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegt sind, unaufgefordert mit dem Angebot vorzulegen, soweit diese für den Nachweis der Eignung erforderlich sind.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Vordruck 124 VHB-Bund (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Die durch das Unternehmen zu leistenden Erklärungen / Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens sind mittels "Eigenerklärung für nicht qualifizierte Unternehmen (Vordruck 124 VHB-Bund) zu leisten. Sofern das Unternehmen in einem anerkannten Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, ist die Vorlage des Vordrucks 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen) entbehrlich. In diesem Fall ist dem Angebot ein Nachweis über den Eintrag in das entsprechende Verzeichnis beizufügen. Zusätzlich sind sämtliche Nachweise, die nicht im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegt sind, unaufgefordert mit dem Angebot vorzulegen, soweit diese für den Nachweis der Eignung erforderlich sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Vordruck 124 VHB-Bund (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Die durch das Unternehmen zu leistenden Erklärungen / Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mittels "Eigenerklärung für nicht qualifizierte Unternehmen (Vordruck 124 VHB-Bund) zu leisten. Sofern das Unternehmen in einem anerkannten Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, ist die Vorlage des Vordrucks 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen)

entbehrlich. In diesem Fall ist dem Angebot ein Nachweis über den Eintrag in das entsprechende Verzeichnis beizufügen. Zusätzlich sind sämtliche Nachweise, die nicht im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegt sind, unaufgefordert mit dem Angebot vorzulegen, soweit diese für den Nachweis der Eignung erforderlich sind.

#### Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

##### Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmens zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen.

##### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis über das steuerliche Verhalten (mittels Dritterklärung vorzulegen): Auf Verlangen der Vergabestelle ist nach Angebotsabgabe einzureichen: Bescheinigung in Steuersachen (oder vergleichbare Nachweise der Herkunftsländer der Bieter)
- Nachweis über die ordnungsgemäße Abführung von Sozialkassenbeiträgen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Auf Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe einzureichen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen (oder vergleichbare Nachweise der Herkunftsländer der Bieter)

##### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auf Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe einzureichen: Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auf Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe einzureichen: Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen und Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

1. Mit dem Angebot hat das Unternehmen anzugeben, ob (i) es im Handelsregister, (ii) für die auszuführenden Leistungen in der Handwerksrolle, (iii) bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen ist oder (iiii) zu keiner Eintragung in den genannten Registern verpflichtet ist. Sofern das Angebot des Unternehmens in die engere Wahl kommt, ist auf Verlangen der Vergabestelle, wenn zutreffend, Folgendes vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

2. Mit dem Angebot ist zu erklären, dass durch das Unternehmen nachweislich keine Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens in Frage stellt.

3. Mit dem Angebot hat das Unternehmen zu erklären, dass es Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist. Sofern das Angebot des Unternehmens in die engere Wahl kommt, ist auf Verlangen der Vergabestelle eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung

der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmens zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Mit dem Angebot ist der Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen anzugeben.

2. Mit dem Angebot ist zu erklären, ob (i) ein Insolvenzverfahren über das Unternehmen oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, (ii) ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde (iii) und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Bei einem rechtskräftig bestätigten Insolvenzplan ist dieser auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3. Mit dem Angebot hat das Unternehmen zu erklären, dass es die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Sofern das Angebot des Unternehmens in die engere Wahl kommt, ist auf Verlangen der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorzulegen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Mit dem Angebot ist zu erklären, dass das Unternehmen in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Sofern das Angebot des Unternehmens in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung der Vergabestelle vom Unternehmen Referenznachweise vorzulegen. Die Referenznachweise müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen und Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer)

2. Mit dem Angebot ist zu erklären, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte dem Unternehmen zur Verfügung stehen. Sofern das Angebot des Unternehmens in die engere Wahl kommt, ist auf Verlangen der Vergabestelle die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.

Sonstige Bedingungen

Information zu den Eignungsnachweisen: Sofern der Bieter in einem anerkannten Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, ist die Vorlage des Vordrucks 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen) entbehrlich. In diesem Fall ist dem Angebot ein Nachweis über den Eintrag in das entsprechende Verzeichnis beizufügen. Zusätzlich sind sämtliche Nachweise, die nicht im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegt sind, unaufgefordert mit dem

Angebot vorzulegen, soweit diese für den Nachweis der Eignung erforderlich sind.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden](#)

Straße [Postfach 2453](#)

PLZ, Ort [32754 Detmold](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.bezreg-detmold.nrw.de/>

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

[Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.](#)